



**Niederschrift**  
**zur Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Verkehrsplanung,**  
**Wirtschaftsförderung und Umwelt der Stadt Hückeswagen**

**Sitzungstermin:** 25.11.2008  
**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 16:50 Uhr  
**Ort:** im Großen Sitzungssaal des  
Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

**Vorsitzender**

Quass, Jürgen

**Mitglieder**

Berbecker, Hans-Peter      für Herrn Gerhard Welp  
Fink, Horst  
Hager, Wilfried  
Kuech, Hans Willi  
Lambeck, Ernst-Oskar  
Päper, Cornelia  
Pohl, Andreas  
Sabelek, Egbert  
Schreiber, Horst  
Weiß, Angelika      für Herrn Hans-Jürgen Grase-  
mann

**Beratende Mitglieder**

Thiel, Ralf

**von der Verwaltung**

Auzinger, Birgit  
Jahr, Lutz  
Meier-Frankenfeld, Johannes  
Persian, Dietmar  
Rath, Georg  
Schröder, Andreas

**Es fehlten:**

**Mitglieder**

Grasemann, Hans-Jürgen  
Welp, Gerhard

**Bürgermeister**

Ufer, Uwe Bürgermeister

## **Sachverständige**

Richtsfeld, Mario

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse. Er stellt fest, dass diese weitere Sitzung erforderlich sei, da die Fraktion Bündnis 90/Grüne in der letzten Sitzung Beratungsbedarf angemeldet hatte. Ferner seien heute die Unterlagen zur Bebauungsplanänderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Etapler Platz“ vorgelegt worden, die bei der letzten Sitzung noch gefehlt hatten.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

- |   |   |                        |
|---|---|------------------------|
| 1 | Vorstellung des Parkpflegewerks Schlosshagen                            | <b>FB III/836/2008</b> |
| 2 | Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54<br>"Etapler Platz" | <b>FB III/839/2008</b> |
| 3 | 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70" Kölner Straße"                  | <b>FB III/872/2008</b> |
| 4 | Mitteilungen und Anfragen   |                        |

### **Nichtöffentliche Sitzung**

- |   |  |                        |
|---|--|------------------------|
| 1 | Vergabe von Planungsaufträgen zur Änderung des Regionalplans | <b>FB III/867/2008</b> |
| 2 | Vergabe von Planungsleistungen                               | <b>FB III/875/2008</b> |
| 3 | Vergabe von Arbeiten zur Kenntnis                            | <b>FB III/879/2008</b> |
| 4 | Mitteilungen und Anfragen                                    |                        |

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Vorstellung des Parkpflegewerks Schlosshagen Vorlage: FB III/836/2008**

Die Verwaltung führt kurz in das Thema ein.

Die Stadt Hückeswagen hat den Landschaftsarchitekten Dirk Glacer / Essen im April 2008 beauftragt, für den Bereich Schlosshagen einschließlich des Rosengartens ein Parkpflegewerk zu erstellen. Die Erarbeitung des Parkpflegewerks wird nach entsprechender Unterschutzstellung des Schlosshagens als Baudenkmal durch das Land NRW – vertreten durch die Bezirksregierung Köln – gefördert. Ziel und Gegenstand der Planung ist die denkmalgerechte Sicherung, Instandsetzung und Sanierung des Schlosshagens einschließlich einer langfristigen denkmalgerechten Entwicklung der Vegetationssubstanz. Nach Erstellung des Parkpflegewerkes sollen bereits erste Maßnahmen bis zum Jahr 2010 – dem Präsentationsjahr der Regionale 2010 - umgesetzt werden. Voraussetzung für die Erarbeitung des Parkpflegewerks war zum einen die durch den Landschaftsarchitekten Gerd Bermbach im Mai 2007 vorgelegte Vorstudie Schlosshagen. Nach dieser Untersuchung handelt es sich bei dem Ensemble Schlosshagen / Wegesystem mit Treppenanlage und Stützmauern und gestalteten Verweilräumen (Rondell) um einen Waldpark im Heimatstil der 1920er Jahre. Eine weitere Grundlage für die Erstellung des Parkpflegewerks war die Einschätzung der Verkehrssicherheit, des überwiegend natürlich entwickelten, z. T. uralten Baumbestandes im Schlosshagen und Umfeld des Schlosses. Die aktuelle Verkehrssicherheit untersuchte und bewertete der öffentlich bestellte Sachverständige Dipl.-Biologe Michael Schlag / Köln. In der Sitzung am 06.11.2008 stellte Herr Glacer das Parkpflegewerk und die daraus abzuleitenden weiteren Maßnahmen vor.

Herr Sabelek Bündnis 90 / Grüne kündigt die Zustimmung zum Parkpflegewerk an.

Zum Abschluss dieses Tagesordnungspunktes erläutert die Verwaltung die in der Zeit vom 27.11. bis 29.11.2008 vorzunehmenden Baumfällarbeiten am Schloßhagen.

#### **Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt nimmt die Ausführungen des Landschaftsarchitekten Dirk Glacer zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die dargestellten Maßnahmen zur Zielerfüllung zeitlich gestaffelt umzusetzen, sofern die erforderlichen Haushaltsmittel bereit gestellt werden können.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der Beschluss wird bei einer Gegenstimme mehrheitlich zur Kenntnis genommen.

**zu 2    Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 "Etapler Platz"  
Vorlage: FB III/839/2008**

Die Verwaltung erläutert das Bebauungsplanänderungsverfahren. Fragen zum Lärmschutz werden dahingehend beantwortet, dass durch die neuen Festsetzungen keine aktive Lärmschutzmaßnahme im Änderungsbereich mehr festgesetzt ist. Statt dessen muß der Vorhabenträger die noch zu errechnenden Schalldämmmaße basierend auf den Verkehrsmengen zum Prognosezeitpunkt 2025 einhalten. Aus dem Ausschuss wird vorgeschlagen die Gebäudehöhen mit den bereits vorhandenen Gebäuden abzustimmen.

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt beschließt die Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 54 „Etapler-Platz“ im vereinfachten Verfahren (§ 13 BauGB) gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch auf die Dauer von einem Monat.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt fasst den Beschluss einstimmig.

**zu 3    1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70" Kölner Straße"  
Vorlage: FB III/872/2008**

Die Verwaltung erläutert, dass der Bebauungsplan Nr. 70 „Kölner Straße“ den Bauherren eine relativ große gestalterische Freiheit bei der Durchführung ihrer Bauvorhaben läßt. Festgelegt sind die maximale Zahl der Vollgeschosse (ein- bzw. zweigeschossig) und die Trauf- und Firsthöhen. Diese Festsetzungen sollen nicht verändert werden.

Im Bebauungsplan Nr. 70 ist zurzeit nicht geregelt, an welcher Stelle eines Staffelgeschossbaukörpers die Traufhöhe gemessen wird. Gebäude mit Staffelgeschossen sind gemäß den geltenden Festsetzungen des Bebauungsplanes nicht genehmigungsfähig, obwohl die Firsthöhe nicht überschritten wird. Es wird daher vorgeschlagen, den Bebauungsplan in der Form zu ändern, dass bei der Berechnung der Traufhöhe das Staffelgeschoss nicht berücksichtigt wird.

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt empfiehlt dem Rat der Stadt Hückeswagen die Durchführung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70 „Kölner Straße“ gemäß § 13 BauGB zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt fasst den Beschluss einstimmig.

#### zu 4 **Mitteilungen und Anfragen**

- **Präsentationen aus den Sitzungen**

Die Verwaltung teilt mit, dass sie dem Wunsch aus dem Ausschuss nachkomme, Präsentationen von Büros, die im Ausschuss vorgestellt werden, kurzfristig ins Netz zu stellen. Die Verwaltung wird diese Präsentationen jeweils am nächsten Werktag ins Netz stellen. System bedingt können diese Präsentationen allerdings dann erst am darauf folgenden Tag eingesehen werden, da in der Nacht ein Computerabgleich mit der Datenverarbeitung in Siegburg erfolgt.

- **Informationen zur Baumaßnahme des Remscheider Segelyachtclub Bevertalsperre e.V.**

Die Verwaltung teilt mit, dass Gespräche mit dem Vorsitzenden des RSCB Herr Gunnar Müller stattgefunden hätten. Zur Zeit finden weitere Gespräche zwischen dem Wupperverband und dem RSCB statt. Der Mietvertrag zwischen dem RSCB und dem Hauseigentümer sei verlängert worden. Im Frühjahr könne Klarheit über die weitere Vorgehensweise bestehen, sofern der RSCB eine Entscheidung treffe.

- **Innenstadtplanung durch arieltecture**

Auf Anfrage aus dem Ausschuss teilt die Verwaltung mit, dass die Arbeit des Büros arieltecture zunächst abgeschlossen ist. Die Unterlagen wurden der Bezirksregierung mit dem Förderantrag übergeben. Die Weiterbearbeitung kann erfolgen, wenn positive Signale hinsichtlich der Förderfähigkeit zu erkennen sind.

- **Änderung des Regionalplanes**

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss erläutert die Verwaltung, dass die Nachfrage nach großflächigen Industriegrundstücken in Hückeswagen nach wie vor ungebrochen ist. Bereits in der Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt am 26.04.2007 wurde dieses Thema diskutiert. Die zur Verfügung stehenden Flächen z.B. im Gewerbe- und Industriegebiet West 2 reichen nicht aus, um den Bedarf langfristig zu decken. Im Flächennutzungsplan 2004 wurde bereits durch eine Karte im Anhang eine Absichtserklärung beigefügt, die im Bereich Altenhof und Kleinscheid ein neues Gewerbe- und Industriegebiet vorsieht. Diese Flächendarstellung ist jedoch nicht Inhalt des Flächennutzungsplanes und auch nicht im Regionalplan enthalten. Dazu ist ein formelles Änderungsverfahren notwendig. Die Verwaltung wurde vom Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt beauftragt, die Vorplanungen einzuleiten. Entsprechende Gespräche mit der Bezirksregierung und den Planungsbüros wurden geführt. Für die Änderung des Regionalplanes sind zwei Planungsaufträge erforderlich, deren Vergabe im nicht-öffentlichen Teil zur Kenntnisnahme gegeben wird.

- **Erweiterung des Untersuchungsgebietes „Sanierungsgebiet neues Zentrum“**

Die Verwaltung erläutert, dass möglicherweise eine erneute Erweiterung des Untersuchungsgebietes anstehe, da sich für die beiden Grundschulen an der Kölner Straße die Möglichkeit ergibt, Fördermittel im Bereich der energetischen Gebäudesanierung zu beantragen. Voraussetzung dazu ist die Aufnahme der Schulen in die Vorbereitende Untersuchung. Zurzeit wird durch das Immobilien-Management geprüft, inwiefern eine Beantragung solcher Fördermittel sinnvoll ist.

Für die Richtigkeit:

Datum: 04.12.2008

---

Jürgen Quass

---

Johannes Meier-Frankenfeld  
Schriftführer

Kenntnis genommen:

---

Bürgermeister o. V. i. A.